

PRESSEMITTEILUNG

Ryder Cup 2018

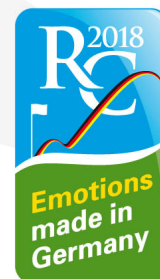
Golfmedien unterstützen die Bewerbung

Wiesbaden – Deutschlands Golfspielerinnen und –spieler stehen hinter der Bewerbung um den Ryder Cup 2018. Das gilt auch für die Golfclubs, von denen nie erwartete 220 ein Turnier der neu ins Leben gerufenen „2018 Tour“ austragen. Und auch die Golfmedien wollen, dass der Ryder Cup 2018 in Deutschland stattfindet. Drei der wichtigsten Golfzeitschriften unterstützen deshalb die RC Deutschland GmbH aktiv und offiziell als Förderer: Golf Journal, GOLFMagazin und Golf TIME.

Die Gründe für diese Unterstützung nannten die drei Chefredakteure und zeigten damit auch deutlich, dass sie und ihre Kollegen den Ryder Cup 2018 in Deutschland erleben und darüber berichten wollen. Stefan Engert, Golf Journal, meint: „Wir unterstützen die Bewerbung, weil es eine einmalige Chance ist, durch die Attraktivität dieses Weltereignisses eine breitere Öffentlichkeit für Golf zu begeistern und damit die Golfentwicklung in Deutschland voranzutreiben.“

Dieter Genske sagt es klar und deutlich: „Die Fachzeitschrift *GOLFMagazin* unterstützt als Förderer die deutsche Ryder Cup-Bewerbung für 2018, weil die gesamte Redaktion sich dafür begeistert, über das größte Ereignis im Golf einmal aus dem eigenen Land berichten zu können.“

Schließlich nennt Oskar Brunthaler folgende Gründe: "Der Ryder Cup, nach den Olympischen Spielen, der Fußball Weltmeisterschaft und der Super Bowl die viertgrößte Sportveranstaltung, stellt alle zwei



Jahre das unangefochtene Saisonhighlight aus golferischer Sicht dar. Erstmals als Gastgeberland zu fungieren würde für Deutschland einen historischen Schritt auf die große Bühne des internationalen Golfsports bedeuten. Die positiven Rand- und Folgeerscheinungen in Hinblick auf die Förderung des Interesses am Golfsport und dessen Werte in der Bevölkerung sind dabei nicht absehbar. Grund genug für GOLF TIME, sich als "Offizieller Förderer der deutschen Ryder Cup Bewerbung 2018" mit vollem Enthusiasmus zu engagieren."

Selbstverständlich berichten alle Zeitschriften wie schon bisher auch in Zukunft redaktionell ausführlich über den Fortgang der Aktivitäten und tragen damit dazu bei, dem großen, gemeinsamen Ziel näher zu kommen und es möglichst am Ende auch zu erreichen.

Weitere Informationen unter www.rcdeutschland.de



Redaktionskontakt:

W&P PUBLIPRESS GmbH
Klaus J. Wäschle
Alte Landstraße 12-14
D-85521 Ottobrunn
Tel. +49(0)89-6603966
E-Mail: info@wp-publipress.de
www.wp-publipress.de

RC Deutschland GmbH
Florian Bruhns
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
Telefon: +49(0)611 - 990 20-182
Telefax: +49(0)611 - 990 20-163
Email: kontakt@rcdeutschland.de
www.rcdeutschland.de